



Pfarre St. Gertraud

Pfarrbrief - Liturgieplan

ab **24. Jänner** bis Ende **Feber 2025**



„Saulus wütete immer noch mit Drohung und Mord gegen die Jünger des Herrn. Er ging zum Hohenpriester und erbat sich von ihm Briefe an die Synagogen in Damaskus, um die Anhänger des neuen Weges, die er dort finde, zu fesseln und nach Jerusalem zu bringen. Unterwegs aber, als er sich bereits Damaskus näherte, umstrahlte ihn plötzlich ein **Licht vom Himmel**.

Saulus stürzte zu Boden und hörte, wie eine Stimme zu ihm sagte: Saul, Saul, warum verfolgst du mich? Er antwortete: Wer bist du, Herr? Dieser sagte: **Ich bin Jesus, den du verfolgst**. Steh auf und geh in die Stadt; dort wird dir gesagt werden, was du tun sollst. Seine Begleiter standen sprachlos da; sie hörten zwar die Stimme, sahen aber niemand. Saulus erhob sich vom Boden. Als er aber die Augen öffnete, sah er nichts. Sie nahmen ihn bei der Hand und führten ihn nach Damaskus hinein.“

Liebe Pfarrangehörige!

Auf dieser Seite des Pfarrbriefes habe ich vor drei Monaten mit der Erklärung der **Gebote Gottes** angefangen - vom **Gotteslob**. „**Höre Israel, Ich bin der Herr, dein Gott!**“
- wir sollen **Gott hören** und ihm glauben!

1. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
2. Du sollst **den Namen des Herrn**,
deines Gottes, nicht verunehren!
3. **Du sollst den Tag des Herrn heiligen.**

Zur Zeit des biblischen Israel war das 3. Gebot revolutionär: Ein Volk glaubt an einen Gott, der ausnahmslos allen, auch den Sklaven, einen Ruhetag schenkt zum Aufatmen der Seele und des Leibes. **Der Ruhetag** – Sabbat (Samstag) – war zur Ehre Gottes, der an dem Tag, nach seinem Schöpfungswerk ausgeruht hat.

Für uns Christen wurde der Sonntag als **Tag der Auferstehung Jesu** zum zentralen Tag der Woche – zum heiligen Ruhetag geworden, zum wahren **Tag des Herrn**. Sonntag ist sowohl der Tag, an dem sich die Pfarrgemeinde zur gottesdienstlichen Feier der hl. Eucharistie versammelt, als auch ein Tag der Ruhe und **Entspannung**.

Der Katechismus erinnert uns, wie wir Katholiken den Sonntag gestalten sollen:

- **Erholung** von der wöchentlichen Arbeit,
- **keine unnötige Arbeit** oder Tätigkeiten,
- Teilnahme an der hl. Messe (**Eucharistie**),
- Zeit zum Vertiefen des Glaubens, zum Gebet,
- Zeit im Kreis der Familie, zum Befestigen der Liebe mit Kindern, mit Eltern; Zeit zum Besuch der Freunde, der Kranken, der Bekannten, der kulturellen Veranstaltungen.

... Bin ich mir bewusst,
dass Leben mehr bedeutet als Arbeit und Leistung?

... Gebe ich meinem Bedürfnis nach Ausruhen und Aufatmen von Leib und Seele gebührenden Raum?

... Wie gehe ich mit meiner Zeit um? Wofür nehme ich mir Zeit?

... Bin ich zu Stille und Ruhe fähig?

... Kann ich vor Gott verweilen und bei ihm Ruhe finden?

... Gebe ich dem Sonntag eine besondere Gestalt, die ihn vom Alltag abhebt? Ist es mir wichtig, an diesem Tag meinen Glauben mit anderen Menschen zu teilen, im Gottesdienst vor Gott zu treten, ihm zu danken und mich von ihm für die kommende Woche stärken zu lassen?

... Nehme ich regelmäßig an der hl. Sonntagsmesse teil?

... Was bedeutet mir die Schönheit der Schöpfung? Kann ich ihr mit Ehrfurcht und Staunen begegnen und in ihr Gott erfahren?

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn,
vor einigen Tagen haben wir das Jubiläumsjahr 2025 angefangen. Ein **Jubeljahr** (oder Heiliges Jahr) ist ein besonderes Jubiläumsjahr in der römisch-katholischen Kirche, in dem der Papst den Gläubigen bei Erfüllung bestimmter Bedingungen einen vollständigen Ablass gewährt.

Das kirchliche Jubeljahr knüpfte indirekt an das biblische **Erlassjahr** an: einen alle 50 Jahre gebotenen Schuldenerlass und Besitzausgleich an Land für alle Israeliten (Lev 25,8–55). Die Bezeichnung „Jubeljahr“ oder „Jobeljahr“ stammt vom hebr. Wort „jobel“, das ursprünglich „Widder“ bedeutete. Aus Widderhörnern wurde das Blasinstrument Schofar gebaut, mit dem zur Eröffnung eines Erlassjahres geblasen werden sollte. Daher stammen das „Jubeljahr“ und das Wort Jubiläum. / Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Jubeljahr>

Öffnet die Pforten des Herzens!

Im **Jubiläumsjahr 2025** lädt uns Christus zur Erneuerung des Glaubens ein! Durch die Teilnahme an Wallfahrten, durch den Besuch der Jubiläumskirchen, sowie durch das Engagement in das religiöse Leben in der eigenen Pfarrgemeinde können wir unsere Liebe zu Gott stärken. Sehr wichtig ist der Empfang der Sakramente, die Versöhnung mit Gott und mit den Mitmenschen. Der Papst ruft die reichen Staaten auf zum Erlass der Schulden der armen Länder.

Ein gutes, gesundes und gesegnetes

Jubiläumsjahr 2025

wünsche ich Ihnen! *Pf. Piotr Tomecki*

Gottesdienstkalender

Donnerstags **10:00** Uhr Hl. Messen im SeneCura
Nur für Heimbewohner

24.01.2025 **WORAN ICH GLAUBE? - Orte des Glaubens**
Freitag **18:00 Uhr** das Treffen findet im Pfarrsaal statt
Thema: **DAMASKUS** - Fotos und ein Gespräch
- Ort der Bekehrung des Apostels Paulus

25.01.2025 **Vorabendmesse - Bekehrung des Apostel Paulus**
Samstag **17:30 Uhr** Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Vorabendmesse

- † Wilhelmine Kopp
- † Emmi u. Ferdinand Walzl, Agnes u. Johann Knauder
- † Paula Zarfl
- † Peter Sturm sen.
- † Ingrid u. Birgit Vallant
- † Emmerich Pansi

26.01.2025 **3. Sonntag im Jahreskreis**
Sonntag **08:00 Uhr** Rosenkranzgebet
08:30 Uhr Heilige Messe

- † Roman Scharf
- † Fam. Pirker
- † Johann u. Maria Grün u. Angehörige

01.02.2025 **Vorabendmesse - Kerzensegnung u. Blasiussegen**
Samstag **17:30 Uhr** Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Vorabendmesse

- † Josefa u. Franz Petschnig, Martin Pachoinig
u. verst. aus dem Hause Konrad
- † Rosalia Tengg

02.02.2025 **Darstellung des Herrn - 4. Sonntag im Jahreskreis**
Sonntag **10:00 Uhr** Rosenkranzgebet
10:30 Uhr Wortgottesdienst

09.02.2025 5. Sonntag im Jahreskreis - Familienmesse

Sonntag 10:00 Uhr Rosenkranzgebet
10:30 Uhr Heilige Messe

- † Valentin u. Paula Rafling
- † Fam. Loike
- † Elisabeth Eberhard

16.02.2025 6. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 08:00 Uhr Rosenkranzgebet
08:30 Uhr Heilige Messe

- † Władysława Janik-Tomecka

20.02.2025 WORAN ICH GLAUBE? - Orte des Glaubens

Donnerstag 18:00 Uhr das Treffen findet im Pfarrsaal statt
Thema: **LOURDES** - Fotos und ein Gespräch

21.02.2025 Herz - Jesu - Freitag

Freitag 17:30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Sakramentes;
Rosenkranzgebet u. Herz-Jesu-Litanei
18:00 Uhr Hl. Messe

- † Gertraud Teferele

22.02.2025 Vorabendmesse

Samstag 17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Vorabendmesse

anschl. Möglichkeit der Krankensalbung

- † Ernestine Preinknoll

23.02.2025 7. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 10:00 Uhr Rosenkranzgebet
10:30 Uhr Wortgottesdienst

20 * C + M + B + 25



Ein aufrichtiges Vergelt's Gott

an die **Sternsinger:**

Baumgartner Felix, Baumgartner Moritz, Dohr Elias, Edler Julia, Ganster Jonas, Ganster Luisa, Jöbstl Anna, Jöbstl Katharina, Klinke Alexander, Klinke Natalie, Merkins Leo, Raffling Maximilian, Schwar Clara, Tripolt Isabell, Wallner Alexander, Wallner Marina, Zöhler Johanna, Zöhler Theresa

Begleitpersonen:

Klösch Alfred, Klösch Fritz, Kügele Marianne, Loike Angela, Traußnig-Ruthardt Günther, Treffer Fritz

Mittagessen:

Fam. Brunner - Weber, Gasthaus Kleinhenner, Fam. Jöbstl vlg. Krali, Fr. Töffler, Fam. Vallant vlg. Kogelbrenner, Fam. Vallant vlg. Kopp

Organisation:

Simone Jöbstl.

und für **Ihre Spenden!**

DANKE !

Weitere wichtige Informationen

BEICHTE

30 Minuten vor jeder Hl. Abendmesse (freitags oder samstags) gibt es die Möglichkeit zur Beichte – Treffpunkt beim Beichtstuhl.

WORAN ICH GLAUBE? - NEU - ORTE DES GLAUBENS

Es findet einmal pro Monat ein Treffen im Pfarrhof statt mit einem Film oder Dia-Vortrag über die berühmten Wallfahrtsorte. Danach gibt es die Möglichkeit unsere Gedanken bezüglich des Glaubens auszutauschen!

MESSINTENTIONEN

Bitte bestellen Sie ihre Messintentionen für den Pfarrbrief rechtzeitig. Wir nehmen Ihre Messwünsche gerne bis zum **15. des Vormonats** für den nächsten Pfarrbrief entgegen.

PFARRE – ERSTE KONTAKTSTELLE

Die Wohnpfarre ist für das religiöse Leben aller, auf ihrem Gebiet wohnenden Katholiken verantwortlich. Alle sakramentalen Handlungen **benötigen die Erlaubnis aus der Wohnpfarre.**

Deswegen eine große Bitte an Sie: Wenden Sie sich mit allen Ihren geplanten Taufen, Trauungen, Firmungen, Beerdigungen, Verabschiedungen, **zuerst** an den Pfarrer Tomecki oder an die Pfarrsekretärin, auch wenn Sie dann einen anderen Seelsorger wünschen oder in einer anderen Pfarre Ihre kirchlichen Veranstaltungen planen. Somit ist der ordentliche Umlauf der Dokumente und der Ablauf Ihrer Feierlichkeiten gewährleistet. **Danke!**

PFARRVERBAND - ST. GERTRAUD - KAMP - THEISSENEGG

- In jeder Pfarre finden auch **Wortgottesdienste** statt (anstatt der hl. Sonntagsmesse), durchschnittlich 1-mal während 3 Wochen.
- Anstatt der fehlenden hl. Sonntagsmessen werden **zusätzliche hl. Messen während der Woche** gefeiert, d.h. Vorabendmesse am Samstag oder Abendmesse am Freitag - es wurde ein Plan vorbereitet - entsprechend den Bitten der Pfarrgemeinderäte.
- Die hl. Messen oder die Wortgottesdienste werden **am Sonntag um 8.30 Uhr oder um 10.30 Uhr** gefeiert.
- Die vorher bestellten Messintentionen werden beim WG auch erwähnt, doch die Intentionen werden bei der nächsten hl. Messe appliziert (oder - nach Vereinbarung - auf einen neuen Termin verschoben).

Termine und Vorschau

02.03.2025

10:30 Familienmesse

05.03.2025

19:00 hl. Messe am **Aschermittwoch**
- Beginn der Fastenzeit

Herzlichen Dank für die Spenden

Pfarrbrief: 30,00 Hilde Darmann

Blumen: 50,00 Maria Traußnig

Kranzspenden:

+ Ignaz Vallant: 100,00 Johann Tatschl, 200,00 Sigrid u. Gerald Klösch

RICHTIGSTELLUNG.: 30,00 Jutta Bartl

30,00 Fam. Presser

+ Josef Häusl: 50,00 Johanna Grohs mit Familie, 100,00 Fam.

Tatschl vlg. Konrad, 50,00 Fam. Kügele, 100,00 Fam. Kainz vlg.

Waldbauer, 50,00 Fam. Tatschl vlg. Graz, 50,00 Fam. Rutrecht vlg.

Wezl, 50,00 Gerlinde Baldauf

Als Pfarrer stehe ich Ihnen gerne zu Verfügung.

Am besten erreichen Sie mich nach telefonischer Vereinbarung

Tel. **0676 8772 8753**

Auch ohne Vereinbarung können Sie mich nach jeder hl. Messe problemlos treffen.

Pf. Geistl. Rat Mag. **Piotr Tomecki**

Bürozeiten: Montag 10:00 - 11:00 Uhr

Mittwoch 15:30 - 17:30 Uhr

Informationen: Pfarre St. Gertraud, 9413 St. Gertraud 14;

Telefon: 0676 8772 8753

und während der Bürozeiten auch: 04352 71255;

Mail: stgertraud@kath-pfarre-kaernten.at

Für den Inhalt verantwortlich Pfarre St. Gertraud

Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/stgertraud-lavanttal

Den Pfarrbrief können Sie von dieser Homepage herunterladen.